

Energie-Verbände schlagen neues Preismodell für Solarstrom vor

05. APRIL 2022 14:18

Bern - Die Schweizerische Vereinigung für Sonnenenergie und der Verband unabhängiger Energieerzeuger fordern mehr Wahlfreiheit bei der Vergütung von Solarstrom. Sie schlagen zwei Modelle vor, wonach Betreiber von Solaranlagen entweder Fixpreise über einen langen Zeitraum oder flexibel dem aktuellen Marktpreis entsprechend erhalten.

Die Schweizerische Vereinigung für Sonnenenergie ([SSES](#)) und der Verband unabhängiger Energieerzeuger ([VESE](#)), eine Fachgruppe der SSES, schlagen ein erweitertes Preismodell für die Vergütung von Strom aus Photovoltaikanlagen vor. Es soll einer langfristig stabilen Abnahmevergütung für Anlagenbetreibende dienen, heisst es in einer [Medienmitteilung](#). Sie orientieren sich dabei an festen und variablen Hypotheken aus dem Finanzwesen.

Demnach könnte es ein Fix- und ein Flex-Modell geben. Beim Fix-Modell wird dem Betreiber einer Photovoltaikanlage über 20 Jahre ein garantiert fester Preis für seinen Strom bezahlt, analog zu einer Festhypothek. Dadurch hätte der Stromerzeuger Investitionssicherheit.

Bei dem Flex-Modell würde ein Anlagenbetreiber entsprechend des aktuellen Marktpreises für seinen ins Netz eingespeisten Strom vergütet. Dies hätte den Vorteil, die Chance auf höhere Gewinne zu haben, aber auch das Risiko von Verlusten bei niedrigen Marktpreisen.

Das Fix-Modell hätte „langfristig und volkswirtschaftlich für beide Seiten nur Vorteile“, heisst es in der Medienmitteilung. Das habe der VESE durchgerechnet.

Mit dem Vorschlag für dieses Modell für mehr Wahlfreiheit geht auch die Forderung von VESE und SSES einher, eine zentrale Abnahmestelle für Solarstrom zu schaffen. Bisher vergüten die einzelnen Verteilnetzbetreiber den Solarstrom. ko

Mehr zu Erneuerbare Energien

- [Kooperieren bei Produktion von Wasserstoff](#)
- [Revision stärkt Förderinstrumente für Erneuerbare](#)
- [Synhelion und Ineratec skalieren Produktion solarer Treibstoffe](#)
- [Axpo baut schwimmende Solaranlage](#)
- [Energiegeek ermöglicht Investitionen in Solarenergie für jedermann](#)
- [Energie 360° will ab 2040 nur noch Erneuerbare liefern](#)
- [Windpark von Charrat kann ausgebaut werden](#)
- [ADEV beteiligt sich an Fleco Power](#)
- [Innotest versorgt Gebäude mit grünem Wasserstoff](#)
- [EKZ baut Windenergie im Kanton Thurgau aus](#)
- [BKW kauft weitere sechs Windparks in Frankreich](#)
- [Solarbetriebenes Wohnmobil lädt Zugfahrzeug auf](#)
- [Energieförderung von AKS ist erfolgreich](#)
- [TBW realisieren erste Solaranlage in Dachmiete](#)

Högg produziert ausschliesslich

ERNEUERBARE ENERGIEN

Meinungen

Auch die Entglobalisierung muss organisiert werden

30. MÄRZ 2022 08:29

Die Weltwirtschaft wird entglobalisiert. Die Vermeidung politischer Kollateralschäden und sichere Lieferketten werden wichtiger als neue Märkte und niedrige Produktionskosten. Diese



[Schweizer KMU brauchen Antwort auf geopolitischen Umbruch](#)



[Energieeffizienz innovativ finanzieren](#)



[Stadt oder schweizer](#)